



HausWirtschaft Aargau

Mitglied der OdA Hauswirtschaft Schweiz

Mitgliederversammlung

Donnerstag, 6. Juni 2019

15:30 Uhr

**Landwirtschaftliches
Zentrum Liebegg
5722 Gränichen**

Bitte richten Sie Ihre **An-/Abmeldung bis spätestens Montag, 3. Juni 2019**, an:

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg
Frau Naomi Ruch, Sekretariat
5722 Gränichen

E-Mail: naomi.ruch@ag.ch
Telefon: 062 855 86 82
Fax: 062 855 86 90

Sie können dazu den **Talon auf Seite 22** verwenden.

Liebe Gäste

Liebe Sponsoren

Liebe Mitglieder von Hauswirtschaft Aargau

Sie haben die Einladung zur 19. Mitgliederversammlung vor sich. Sie findet im Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg statt – dort, wo viele Fäden unserer Verbandstätigkeit zusammenlaufen. Unser Vereinssitz ist an der Liebegg, denn da ist unser Sekretariat. Über fünf Jahre wurde dieses durch Sandra Reusser kompetent betreut. Ende Februar 2019 hat sie die Liebegg verlassen. Wir danken ihr herzlich für ihren grossen Einsatz für unseren Verband und für die Hauswirtschaft und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Weg. Und wir freuen uns, unser Sekretariat neu bei Naomi Ruch in guten Händen zu wissen. - An der Liebegg werden auch die überbetrieblichen Kurse der Lernenden Fachleute Hauswirtschaft organisiert (und teilweise durchgeführt). Die Liebegg ist zudem das Ausbildungszentrum, um den Beruf Fachfrau/-mann Hauswirtschaft berufsbegleitend zu erlernen. Beides, die üK-Organisation und die Nachholbildung, werden umsichtig geleitet von Ursula Richner. Nicht zuletzt darf der Vorstand für seine Sitzungen an der Liebegg zu Gast sein.

So laufen hier wirklich viele Fäden für die Hauswirtschaft zusammen, und es gehen viele Impulse von hier in die Betriebe hinaus. Gerade auch am Nachmittag unserer Mitgliederversammlung, wenn da vorgängig zur MV eine Schulung für die Berufsbildenden zur Arbeit mit der Lernplattform durchgeführt wird.

Bei all dem Vorgenannten soll aber nicht vergessen werden, dass für die hauswirtschaftlichen Berufe noch an weiteren Orten Fäden zusammenlaufen und Impulse ausgehen: im Departement Bildung, Kultur und Sport in Aarau und im Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen in Solothurn, an der Berufsschule Lenzburg für die EFZ-Lehre, am Berufsbildungszentrum Olten für die EBA-Lehre, bei den beiden Chefexpertinnen, bei den Partnerverbänden und beim Dachverband – und last not least in den Betrieben, wo sich die Lernenden, betreut durch die Berufsbildenden, in die hauswirtschaftlichen Berufe einarbeiten und wo die ausgebildeten Berufsleute ihr Arbeitsfeld finden.

Die Mitgliederversammlung darf etwas wie eine kleine Werkschau sein, wenn wir anhand des Jahresberichtes aufs Vorjahr zurückblicken; sie darf Motivationsquelle sein beim Erörtern des Programms für das laufende Jahr. Die Behandlung der Jahresrechnung und die Beschlussfassung über das Budget sind gesetzliche Pflichttraktanden, sind aber in Zahlenform auch ein Spiegel unseres Engagements für die hauswirtschaftlichen Berufe. Auch ein wenig den Charakter eines Erfahrtreffens soll die MV haben – die Möglichkeit, sich zu treffen und auszutauschen. Dazu bot in frühern Jahren der an den statutarischen Teil anschliessende Apéro Gelegenheit – dieses Jahr ist es gerade umgekehrt: Wir laden Sie zuerst ein zur Begegnung bei Getränk und Gebäck (um 15:30 Uhr, offeriert von der Liebegg), und anschliessend (um 16 Uhr) starten wir mit den Traktanden.

Diese „Kaffeepause“ bildet die Brücke zwischen der Schulung für die Berufsbildenden und die MV. Der Vorstand hofft, dass zahlreiche Schulungsteilnehmende aus Mitgliedsbetrieben nach dieser Pause ihren Betrieb an der MV vertreten.

Ob mit oder ohne Teilnahme an der vorgängigen Schulung: Der Vorstand freut sich, wenn er Sie an der MV begrüßen und Ihnen auch persönlich für Ihre Unterstützung, sei es als Mitglied oder als Sponsor oder als Ausbildungspartner, danken darf.

Mit freundlichen Grüßen namens des Vorstandes



Thomas Gutmann, Präsident

Mitgliederversammlung 2019

Programm

- 15:30 Uhr Eintreffen, Getränk und Gebäck
16:00 Uhr Mitgliederversammlung

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmenzähler/Stimmenzählerin
3. Protokoll der MV 2018 S. 5
4. Jahresbericht 2018 S. 9
5. Bilanz und Erfolgsrechnung 2018 S. 17
6. Revisionsbericht und Abstimmung über die Rechnung 2018 S. 19
7. Mitgliederbeiträge und Budget 2019 S. 20
8. Demissionen und Wahlen S. 21
9. Jahresprogramm 2019 S. 22
10. Verschiedenes und Umfrage S. 22

Mitgliederliste 2019

Wie von der Mitgliederversammlung 2015 beschlossen, erhalten die Mitglieder eine Liste mit Namen und Ort der Mitglieder.

Die aktualisierte Liste wird im Sommer zusammen mit dem Protokoll der diesjährigen Mitgliederversammlung und der Beitragsrechnung verschickt.

Mitglieder, die von ihrem Sperrrecht Gebrauch machen wollen, so dass sie nicht in der Liste aufgeführt werden, können dies dem Sekretariat bis Ende Juni kundtun.

Traktandum 3: Protokoll der Mitgliederversammlung von Hauswirtschaft Aargau vom 8. Juni 2018 bei Villeroy & Boch AG, Lenzburg

Mitgliederversammlung / Traktanden (Beginn: 15.00 Uhr)

1. Begrüssung

Der Präsident Thomas Gutmann begrüsst im Namen des Vorstandes die Einzelmitglieder, die Delegierten von Mitgliedsbetrieben und Lotti Baumann vom ALFV, sowie als Gäste Herrn Félix Grieder von Villeroy & Boch, Herrn Felix Müller von der Leinenweberei Bern und Herrn Sandro Carena von Gastro Suisse.

Die Entschuldigungen werden bekannt gegeben.

Die Einladungen wurden gemäss Statuten termingerecht vor der Mitgliederversammlung verschickt.

Thomas Gutmann stellt das heutige Programm vor und lädt zum anschliessenden Dessert ein. Er weist darauf hin, dass Rahel Bättig während der Mitgliederversammlung Fotos schiessen wird.

2. Wahl Stimmzähler/ Stimmzählerin

Als Stimmzählerin wird Claudia Dammann vorgeschlagen. Ihre Wahl wird durch die Erhebung der Stimmkarten bestätigt. 15 stimmberechtigte Personen vertreten 19 Stimmrechte (8 Einzelmitgliederstimmen sowie 11 Kollektivmitgliederstimmen).

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom Juni 2017

Das Protokoll wurde von Sandra Reusser verfasst und wird von der Versammlung mit bestem Dank genehmigt.

4. Jahresbericht 2017

Thomas Gutmann verweist auf den schriftlich vorliegenden Jahresbericht des Vorstandes.

Letztes Jahr übergab Ingrid Müller in der Jahresmitte das Ressort Ausbildung Hauswirtschaftspraktiker/-in an Nadja Dauwalder. Alle anderen Vorstandsmitglieder samt zuständigem Ressort werden von Thomas Gutmann vorgestellt.

Mitgliederbestand per 01.01.2018:

Total 100 Mitglieder	(Vorjahr 105)
Grossbetriebe:	55 (Vorjahr 54)
Organisationen und Verbände:	3 (Vorjahr 3)
Einzelmitglieder:	42 (Vorjahr 48) (Bis 8. Juni ist 2018 ein Einzelmitglied dazugekommen; ein Einzelmitglied tritt per Jahresende aus.)

Renata Wüst-Gloor ist letztes Jahr leider verstorben. Die Versammlung wird zu einem Moment des Gedenkens still. Im Namen vom Verband wurde ein Kondolenzschreiben an den Ehemann verschickt.

Traktandum 3: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 8. Juni 2018

Letztes Jahr fand wiederum die Berufsschau in Wettingen statt. Detaillierte Informationen sind in der Broschüre auf der Seite 11 und 12 festgehalten.

Seit August 2017 arbeiten die Lernenden in den ÜK mit der Konvink-Lernplattform. Die Lernplattform wurde erstmals bei den 1. Lehrjahr-Lernenden eingeführt. Das Lehrmittel ist qualitativ gut und zeitgemäss.

Zu den in der Broschüre enthaltenen Berichten und den Ausführungen des Präsidenten werden keine Fragen gestellt.

Der Jahresbericht 2017 wird einstimmig genehmigt.

5. Bilanz und Erfolgsrechnung 2017

Liane Müller stellt die Bilanz und Erfolgsrechnung 2017 vor.

Im Bereich ÜK wurde der Kauf der Lizenzen für die Konvink-Lernplattform umgesetzt, weshalb der Aufwand im Konto 8016 beträchtlich grösser ist. Die ÜK-Kosten werden per Schuljahr 2018/2019 um Fr. 50.00 pro Lernende/r erhöht.

Im Bereich ÜK konnten ausserdem Lohnanpassungen vorgenommen werden. Der Vorstand ist zufrieden mit dem Ergebnis.

Zur Rechnung werden keine zusätzlichen Fragen gestellt.

6. Revisorenbericht und Abstimmung über die Rechnung 2017

Auf Seite 20 ist der Revisionsbericht abgedruckt.

In Vertretung der entschuldigten Revisoren liest Thomas Gutmann den Revisorenbericht vor.

Manuel Kohler und Claire Häfeli haben die Jahresrechnung 2017 geprüft und für richtig befunden.

Die Bilanz und Erfolgsrechnung 2017 wird unter Enthaltung der Vorstandsstimmen genehmigt. Die Versammlung erteilt damit dem Vorstand und der Rechnungsstelle Decharge.

7. Mitgliederbeiträge und Budget 2018

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor, die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Die Website wird erneuert und Smartphone-gerechter aufgelegt. Die Anzahlung dafür wurde im vorletzten Jahr (2016) getätigt. Der Restbetrag wird im Rechnungsjahr 2018 bezahlt.

Im Bereich ÜK werden unter dem Konto 8016 die Lizenzen für die Konvink-Lernplattform relativ hoch budgetiert.

Das Budget 2018 wird einstimmig genehmigt.

8. Jahresprogramm 2018

Rahel Bättig (Ressort Weiterbildung) berichtet:

Traktandum 3: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 8. Juni 2018

27. Februar 2018 Weiterbildungsanlass zum Thema „Kommunikation in interkulturellen Teams“. Es wurden 29 Anmeldungen generiert. Der WB-Halbtage war sehr erfolgreich, 90% der Teilnehmenden haben zurückgemeldet, dass der Tag als sehr spannend empfunden wurde.

21. März 2018 Wettbewerb zum Tag der Hauswirtschaft.
Das Spital Leuggern hat den Wettbewerb gewonnen. Rahel Bättig hat vor ca. 3 Wochen einen grossen „Znünikorb“ überbracht.

Claudia Dammann (Organisatorin der Treffen der HBL-Erfa-Gruppe Aargau) berichtet über das bereits erfolgte Frühjahrestreffen:

13. März 2018 HBL-ERFA Treffen im Senevita Gais in Aarau
und informiert über das geplante Herbsttreffen vom 4. Sept. (siehe unten).

Thomas Gutmann informiert über die übrigen Anlässe 2018:

- 17. Mai 2018 ERFA Treffen für ÜK Instruktoren am LZ Liebegg.
- 17. Mai 2018 Schulung Berufsbildner Konvink Lernplattform am LZ Liebegg.
- 25. Mai 2018 Vertretung von HW Aargau an der MV OdA Hauswirtschaft Schweiz.
- 8. Juni 2018 MV Hauswirtschaft Aargau.
- 26. Juni 2018 Abschlussfeier 3-jährige Ausbildung FaHW, BS Lenzburg.
- 29. Juni 2018 Abschlussfeier 2-jährige Ausbildung HWP, SZ Untergäu, Hägendorf (organisiert durch die OdA HW Solothurn)
- 3. Juli 2018 Abschlussfeier Nachholbildung FaHW, LZ Liebegg.
- 4. Sept. 2018 HBL-ERFA Treffen mit Besichtigung von Zweifel Chips.
- 18. Sept. 2018 ERFA Treffen Berufsbildende der HWP, Falkenhof Aarburg (organisiert durch die OdA Hauswirtschaft Solothurn)
- 11. Okt. 2018 Austauschtreffen Berufsbildende EFZ-Lehre.
- Herbst 2018 Weiterbildung (organisiert durch die OdA Hauswirtschaft Solothurn)

Die Zustimmung zum Jahresprogramm erfolgt einstimmig.

9. Verschiedenes und Umfrage

Infos Dachverband (Bericht von der MV vom 25. Mai):

Die Revision der Bildungsverordnung und des Bildungsplans ist erfolgt. Nun geht es um die Qualitätskontrolle bei der Umsetzung. Die Expertinnen HWP wurden nach neuer Bivo geschult. Dieses Jahr werden auch die Expertinnen der EFZ Lehre geschult.

Am 12./13. Juni 2018 wird ein Werbefilm gedreht.

Traktandum 3: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 8. Juni 2018

Die FaHW Michaela Kohler und Anita Rüdüsüli haben 2016 bei den Swiss Skills gute Resultate erzielt. Der Dachverband unterstützt auch die Swiss Skills 2018, auch für Werbezwecke des Berufs.

Wegen gesetzlicher Verpflichtungen wurde eine ÜK Aufsichtskommission gegründet.

Der Sitz Nordwestschweiz im Dachverband ist immer noch vakant.

QV Vertrag mit dem BKS:

Das Bildungsdepartement (BKS) will einen Vertrag bezüglich QV abschliessen. Tamara Hunziker gibt folgende Erläuterung dazu ab: Der Vorstand passte den vom BKS vorgelegten Vertragsentwurf inhaltlich an. Die finanzielle Situation ist noch nicht geregelt. Tamara Hunziker möchte, dass keine Gelder gestrichen werden. Der Vertrag ist noch nicht unterzeichnet worden; deshalb ist die an der MV 2017 unter Vorbehalt des Vertragsabschlusses beschlossene Statutenänderung noch nicht in Kraft getreten.

Mitgliederliste:

Mit dem Versand des Protokolls und der Mitgliederrechnung wird wie letztes Jahr eine Mitgliederliste verschickt. Mitglieder, die in der Liste nicht aufgeführt werden möchten, können dies – wie in der Broschüre angegeben - bis am 30. Juni 2018 dem Sekretariat melden.

Die neue Website www.hauswirtschaft-aargau.ch wird voraussichtlich in der KW 24 online geschaltet.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, 6. Juni 2019 statt.

Nachdem es zum Traktandumsteil Umfrage keine Wortmeldungen gibt, bedankt sich Thomas Gutmann bei den Sponsoren und allen Anwesenden für ihr Engagement und Sandra Reusser für das Verfassen des Protokolls und beendet den statutarischen Teil der MV.

Mitgliederversammlung / Rahmenprogramm

Im Zweiten Teil des Programms stellt Herr Félix Grieder die Firma Villeroy & Boch vor.

Herr Grieder informiert, dass sich in Lenzburg die Zentrale befindet und von hier aus die Ware an Detailhändler verschickt wird. Die Produktion erfolgt im Saarland und in Torgau (Nähe Dresden). Villeroy & Boch beschäftigt weltweit 8400 Mitarbeiter.

Er stellt die Kollektion "Neufchâtel" vor, welche eine neue Form verschiedensten Geschirrs v.a. für Alters- und Pflegeheime ist. Das Geschirr ist speziell für ältere Menschen konstruiert.

Auf diesen informativen Teil folgt ein gemütlicher Ausklang mit einem von Villeroy & Boch offerierten Dessert und der Einkaufsmöglichkeit im Outlet-Store.



Die Protokollführerin: Sandra Reusser

Traktandum 4: Jahresbericht 2018

Jahresrückblick 2018 Hauswirtschaft Aargau / Vorstandstätigkeit

Schwerpunkte der Vorstandsarbeit 2018 waren die Fertigstellung des neuen Webauftrittes und Hilfestellungen zum Gebrauch der Lernplattform.

Auf die an der MV 2016 beschlossene Neugestaltung der Website mussten die Verbandsmitglieder lange warten. Die konzeptionellen Überlegungen zogen sich lange hin, und dann brachte der Wechsel der Firma auf ein neues Programm weitere Verzögerungen. In der ersten Jahreshälfte 2018 wurde unsere Website dann fertiggestellt.

Es zeigte sich, dass die seit dem Unterrichtsjahr 2017/18 eingesetzte Lernplattform Schulungsbedarf mit sich bringt. Nicht nur auf Seiten der üK-Instruierenden (für sie haben wir schon vor der Einführung eine Schulung durchgeführt), sondern auch für die Lernenden und die Berufsbildenden. Im Mai waren die Berufsbildenden zu einer ersten Schulung hier an der Liebegg eingeladen, bei welcher Ursula Richner einen Überblick und Hilfe für erste Schritte mit der Lernplattform gab. Dem später an den Vorstand gerichteten Wunsch nach einer Fortsetzung und Vertiefung ist er durch die Planung des Schulungsanlasses vom 6. Juni 2019 nachgekommen. Für die Lernenden gab Judith Gasser (Ressort Ausbildung EFZ) in Zusammenarbeit mit Irene Bertschi im Unterricht an der BSL eine Starthilfe.

Die Absprache mit der OdA Hauswirtschaft Solothurn, wonach diese jeweils im Herbst und wir jeweils im Frühjahr zu einer Weiterbildung einladen, hatte zur Folge, dass wir 2017 keinen Anlass durchführten, sondern erst Anfang 2018. Rahel Bättig vom zuständigen Ressort organisierte auf den 27. Februar einen Weiterbildungsanlass zur „Kommunikation in interkulturellen Teams“.

Die OdA Hauswirtschaft Solothurn lädt jährlich zu zwei Erfa-Treffen für die Berufsbildenden der EBA-Lehre aus den beiden Kantonen ein – Nadja Dauwalder (Ressort Ausbildung EBA) vertritt darin jeweils unseren Vorstand. Tamara Hunziker in ihrer doppelten Funktion als Vorstandsmitglied und als Chefexpertin gestaltet für die Berufsbildenden der EFZ-Lehre aus AG und SO ein Erfa-Treffen zu Ausbildungsthemen und zu Fragen und Informationen rund um das Qualifikationsverfahren. - Für die Hauswirtschaftlichen Betriebsleiter/-innen organisiert Claudia Dammann jeweils im Frühjahr und im Herbst ein Treffen (siehe nachfolgend ihren Bericht).

Der Vorstand traf sich 2018 zu fünf Sitzungen; zwei davon dienten wie gewohnt und sinnvoll der Begegnung und dem Austausch mit den Vertretungen unserer Partner in der Betreuung der hauswirtschaftlichen Grundbildungen: Berufsinspektorin Béatrice Gloor vertritt dabei das BKS, Irene Bertschi die BS Lenzburg, Tamara Hunziker in ihrer Eigenschaft als Chefexpertin das Qualifikationsverfahren. Nach der Übernahme der Leitung der Nachholbildung von Marlis Hodel vertritt Ursula Richner neben den überbetrieblichen Kursen auch die Nachholbildung.

Vorstandsmitglieder vertraten Hauswirtschaft Aargau zudem am Elternabend der Berufsschule Lenzburg (Präsidium), am von der Liebegg organisierten Erfa-Treffen der üK-Instruierenden (Regula Honegger, Ressort üK), an Veranstaltungen des Dachverbandes OdA Hauswirtschaft Schweiz (zwei Präsidentenkonferenzen und Mitgliederversammlung; Vizepräsidentin Liane Müller, Präsidium), an der Generalversammlung der OdA Hauswirtschaft Solothurn (Nadja Dauwalder) sowie an der Martinisitzung des Aargauischen Landfrauenverbandes (Präsidium).

Die OdA Hauswirtschaft beider Basel konnte im Rahmen ihrer MV 2018 bereits ihr 20jähriges Bestehen feiern – unser Gratulationsgeschenk bestand in Rüeblimuffins für alle Teilnehmenden.

Aus den eingesandten Dokumentationen von Betriebsaktionen zum Tag der Hauswirtschaft wählte der Vorstand diejenige des Hauswirtschaftsteams im Spital Leuggern aus – Rahel Bättig durfte dem Team ein z'Nüni überbringen.

In Anbetracht der Tatsache, dass der hauswirtschaftliche Beruf grossmehrheitlich von Frauen ausgeübt wird, begrüsst der Vorstand das Engagement der Frauenzentrale Aargau (bei der Hauswirtschaft Aargau Mitglied ist) sowie anderer Organisationen für die Gleichstellung. Deshalb unterstützte er eine entsprechende Kundgebung am 8. März in Aarau. (Für Informationen zum Anliegen und zur Kundgebung siehe www.gleichstellung-retten.ch)

Über die Mitgliederversammlung 2018 informiert das im Tagungsheft abgedruckte Protokoll. Sie fand in den Räumen von Villeroy & Boch in Lenzburg statt – im Anschluss an die Traktanden gab Herr Félix Grieder einen Einblick in das Produktesortiment und dessen Produktion und verwöhnte die Teilnehmenden mit einem feinen z'Vieri.

Der Vorstand war an allen drei Abschlussfeiern vertreten, übergab ein Geschenk an die Fachfrauen Hauswirtschaft und richtete ein Grusswort aus an die Hauswirtschaftspraktikerinnen (siehe Berichte auf den Seiten 11, 12 und 15 und auf www.hauswirtschaft-aargau.ch unter „Berichte“).

Thomas Gutmann

Mitgliederbestand; Ein- und Austritte 2018

Mitgliederbestand	per	01.01.2019	(01.01.2018):
Mitglieder total		102	(100)
davon Grossbetriebe		56	(55)
Organisationen und Verbände		3	(3)
Einzelmitglieder		43	(42)

Eintritte Einzelmitglieder:

Dauwalder Nadja, Dintikon
Giger Veronique, Hendschiken

Eintritte Kollektivmitglieder:

Abteilung Alter, Pflegeheime Golatti/Herosé, Aarau

Austritte:

Ritschard Fränzi, Waltenschwil
Schütz Esther, Waltenschwil

Qualifikationsverfahren 2018 Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft Kantone AG & SO

Beim QV des Jahres 2018 wurde das Fachwissen von 36 Kandidatinnen in ihrem Betrieb oder bei einer Sammelprüfung auf die Probe gestellt. Die Sammelprüfungen fanden in der Liebegg, Gränichen / im Reusspark, Niederwil und im Alterszentrum Mittleres Wynental, Oberkulm statt.

Trotz der hohen Anzahl an Kandidatinnen, die alle während der Prüfungszeit von Ende April bis Ende Mai 2017 getestet wurden, lief das Qualifikationsverfahren reibungslos und ohne Zwischenfälle ab.

Zu verdanken ist dies den 30 Expertinnen, die je mit grossem Einsatz die täglichen Prüfungen vor Ort durchgeführt haben.

Für ihren Effort möchte sich die Chefexpertin Tamara Hunziker bei allen Expertinnen und anderen Beteiligten herzlichst bedanken, ohne deren Einsatz das QV 2018 nicht möglich gewesen wäre.

Tamara Hunziker, Chefexpertin

Abschlussfeier Fachleute Hauswirtschaft Berufsschule Lenzburg 2018

In fröhlicher Stimmung fand am Dienstag, 26. Juni 2018, die Lehrabschlussfeier der Fachfrauen Hauswirtschaft in der Berufsschule Lenzburg statt, zuerst als offizieller Festakt in der Aula, anschliessend in der Gartenwirtschaft des Restaurants „timeout“.

Judith Kaufmann begrüusste im Namen der beiden Berufsverbände Hauswirtschaft Aargau und OdA Hauswirtschaft Solothurn siebenundzwanzig stolze, erleichterte, starke, erfolgreiche Absolventinnen der dreijährigen Lehre zur Fachfrau Hauswirtschaft und ihre Gäste. Sie übergab die Bühne gleich den Absolventinnen, die zu den Queen-Klängen von „We Are the Champions“ in einem Bilderreigen auf die vergangenen drei Jahre zurückblickten. Für ihre Lehrpersonen hatten sie nur lobende Worte, und auch ihren Ausbildnern und Ausbilderinnen in den Betrieben wanden sie ein Kränzlein, bedankten sich bei Ihren Angehörigen für den erfahrenen Rückhalt und gaben ihrer Freude Ausdruck darüber, dass sie es in den beiden Klassenverbänden sehr gut gehabt hätten miteinander.

Judith Kaufmann ermutigte die Absolventinnen, mit Elan das Gelernte in ihre künftige Arbeit einzubringen und dabei keine Angst vor Fehlern zu haben. Und sollte es einmal schwierig sein, dann sei ein gutes Netzwerk hilfreich, wo man bei Kolleginnen Rat holen könne, so dass wieder Licht ins Dunkel komme. Das solle auch das Geschenklein ausdrücken, das sie von den beiden Berufsverbänden erhalten würden: ein elektronisches Feuerzeug.

Drei Absolventinnen durften zudem ein von der Leinenweberei Bern gestiftetes Geschenk für ihren besonders guten Abschluss entgegennehmen: Corinne Hägi (Alterszentrum Burkertsmatt, Widen) mit 5,3 sowie Barbara Kunz (Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal, Seon) und Jennifer Oertig (Alterszentrum Obere Mühle, Lenzburg) mit 5,4.

Judith Kaufmann leitete über zum Apéro, der von Fachgruppenleiterin Irene Bertschi und Allgemeinbildungslehrerin Dolores Blumenthal mit den Erstlehjahr-Lernenden vorbereitet und dargeboten wurde: dank des schönen Wetters konnte da im Freien auf den erfolgreichen Ausbildungsabschluss angestossen werden.

Thomas Gutmann

Abschlussfeier Fachleute Hauswirtschaft Nachholbildung Liebegg 2018

im Rahmen der Schlussfeier der Bildungsgänge Hauswirtschaft (Fachleute Hauswirtschaft EFZ, Nachholbildung Erwachsene, und Fachkurs Bäuerin) am 03.07.2018 im Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg.

An diesem besonderen Sommerabend konnte Direktor Hansruedi Häfliger die zahlreichen Gäste in festlichem Ambiente am LZ Liebegg begrüßen. Vom Supergirl in der Comicwelt schlug er die Brücke zu den „echten Superfrauen“ oder eben den Heldinnen des Alltags, die gut ausgebildet, zielorientiert und geerdet sind. Er hob die wichtige Rolle in den Betrieben hervor: „ausgebildete Fachfrauen Hauswirtschaft und Bäuerinnen sind in ihren Betrieben oft Dreh- und Angelpunkt, die es schaffen, unterschiedlichste Ansprüche unter einen Hut zu bringen“.

Herr Regierungsrat Markus Dieth überbrachte die Gratulationen aus dem Aargauer Regierungsrat. Er erinnerte die Absolventinnen daran, dass die wichtigste Kompetenz heute darin liege „echte News“ von „Fake News“ unterscheiden zu können. Diese Kompetenz sei aber nicht kostenlos bei Google zu finden, sondern nur mit einer Ausbildung die auch den Austausch und Praxistransfer ermögliche. Die Worte des Finanz- und Landwirtschaftsdirektors zur wertvollen Arbeit, die im Berufsfeld Hauswirtschaft und im Familienbetrieb von den Frauen geleistet wird, stiess bei den Absolventinnen und Gästen auf offene Ohren.

Als Mitglied der Schulkommission des LZ Liebegg und Co-Geschäftsführerin des Schweizerischen Bäuerinnen und Landfrauenverband (SBLV) ermunterte Colette Basler alle anwesenden Frauen, insbesondere aber die geehrten Absolventinnen, kompetent und engagiert zu bleiben und etwas zu bewirken – auch im Vordergrund, im Verwaltungsrat oder in Führungspositionen. Mit dem Zitat von Simone de Beauvoir brachte Colette Basler das Thema auf den Punkt: „Frauen die nichts fordern, werden beim Wort genommen. Sie bekommen nichts.“

Mit den perfekt vorbereiteten und charmant präsentierten Darbietungen liessen die Klassen ihre Ausbildungszeit an der Liebegg Revue passieren. Fröhlich, herzlich und mit einem Augenzwinkern.

Das gilt auch für die Verabschiedungen durch die Klassenlehrpersonen. Die Übergabe von Fähigkeitszeugnis und Modulzertifikaten ist sicher der persönliche Höhepunkt für jede Absolventin und ihre Begleitpersonen. Mit dem perfekt passenden Lied machte landara, mit ihrer kraftvollen Stimme, diesen Höhepunkt zum ganz besonderen Erlebnis und verzauberte die bereits gute Stimmung auf wunderbare Art und Weise: „Ein Hoch auf uns, auf dieses Leben, auf den Moment der immer bleibt...“ Die ganze Festgesellschaft stimmte in den Refrain ein – ein kurzer Hühnerhautmoment.

Begleitet von guten Wünschen für die Zukunft durch die Präsidien von Hauswirtschaft Aargau und des Aargauischen Landfrauenverbandes liessen Absolventinnen, Gäste und das Liebeggerteam den den lauen Sommerabend ausklingen – rundum verwöhnt vom Team des Tagungszentrums.

Lisa Vogt Altermatt, Leiterin Bildung Hauswirtschaft

Jahresbericht Berufsschule Lenzburg - Schuljahr 2018/2019

Im August 2018 starteten erfreulicherweise wieder 2 Klassen, die die Ausbildung zur Fachfrau / zum Fachmann Hauswirtschaft ausüben. Aktuell besuchen 98 Lernende Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft die Berufsschule, verteilt auf 6 Klassen.

An der Berufsschule sind wir bestrebt, die Theorie auch mit der Praxis zu verbinden und versuchen stets Projekte einzubauen. Die jetzigen Abschlussklassen werden im Juni 2019 als Erstes das QV Verfahren nach der neuen BiVo absolvieren. Der Unterricht hat sich in diesem Sinn auch ein wenig verändert, so dass mit den Handlungskompetenzen die praktischen Fähigkeiten noch intensiver einbezogen werden. Verschiedene Betriebsbesichtigungen runden die Palette des theoretischen Unterrichtes ausserhalb der Berufsschule ab.

In der Schulküche der alten Kanti Aarau konnten wir uns gut einleben. Die Praxis in der Küche bringt den Lernenden neben der Theorie zusätzliche Erfahrungen. Die Abschlussklassen erweiterten die praktischen Fähigkeiten in einem zusätzlichen Kochkurs, der ausgelegt war für die praktische Prüfung. Neu wurden zum ersten Mal die Kurse im QV-Fit angeboten, wo zusätzlich noch ein Training für das schriftliche QV angeboten wurde. Der Schulstoff wurde repetiert und die Lernenden konnten so ihre eigenen Schwachstellen aufdecken und vertiefen.

Team Hauswirtschaft, I.Bertschi/I.Moser

Jahresbericht modulare Nachholbildung Liebegg 2018

10 Frauen haben im Frühling 2018 die praktische Prüfung erfolgreich abgeschlossen und konnten an der stimmungsvollen Schlussfeier an der Liebegg das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis in Empfang nehmen.

Aus familiären Gründen und weil zum Teil die Berufspraxis fehlte, konnten nicht alle das Qualifikationsverfahren schon 2018 abschliessen. Sie haben Gelegenheit, das QV 2019 nachzuholen und somit die Ausbildung abzuschliessen.

In der Ausbildung lernen die Teilnehmenden Theorie und Praxis besser zu vernetzen und können die neu erworbenen Kompetenzen am Arbeitsplatz einbringen. Die Fachleute Hauswirtschaft werden im Betrieb täglich mit neuen Situationen konfrontiert. Das erfordert Flexibilität und einen guten Überblick über die Arbeiten.

Damit die Ausbildung nicht an den sprachlichen Fähigkeiten scheitert, empfehlen wir den Interessierten, den Deutschtest Niveau B1 zu absolvieren. So können kleine Sprachdefizite vor dem Unterrichtsbeginn behoben werden.

Mittlerweile ist die neue Bildungsverordnung fest verankert und die Absolvierenden sind in den Handlungskompetenzbereichen angekommen. Gespannt erwarten wir die neuen Lehrmittel zum Handlungskompetenzbereich 1: Empfangen, Beraten und Bedienen der Kundinnen und Kunden, sowie zum Handlungskompetenzbereich 6: Fördern der eigenen Gesundheit und Unterstützen der Kundinnen und Kunden. Beide Lehrmittel sollten ab Sommer 2019 digital auf dem Markt sein.

Wir freuen uns, im August 2019 wieder mit einer topmotivierten Klasse zu starten. Den Vorgesetzten und Ausbildungsverantwortlichen empfehlen wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Ausbildung zu motivieren. So haben wir in den Betrieben auch in Zukunft Fachpersonen, welche Verantwortung übernehmen können.

Ursula Richner, Lehrgangsverantwortliche

Überbetriebliche Kurse Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft AG/SO 2018

Nebst der praktischen Ausbildung in den Lehrbetrieben und dem berufsbildenden Unterricht an der Berufsschule Lenzburg sind die überbetrieblichen Kurse der 3. Ausbildungsort unserer Lernenden. Miteinander stellen wir eine umfassende, aktuelle, abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung sicher. Über einhundert Lernende besuchten die von Ursula Richner umsichtig organisierten üK Tage, welche von langjährigen Instruktorinnen und Instruktoren vorbereitet wurden. Erfreulicherweise nahmen zunehmend auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Nachholbildung der Liebegg an den üK Tagen teil.

Diese praktischen und praxisnahen Ausbildungstage fanden in zahlreichen Institutionen statt, welche uns dafür wiederum ihre gesamten Infrastrukturen zur Verfügung stellten.

Nebst dem Erlernen, Vertiefen und Repetieren der einzelnen Bildungsinhalte hat der Wissens- und Erfahrungsaustausch unter der Auszubildenden während dieser üK Tage einen hohen Stellenwert.

Die Arbeit mit der virtuellen Lernplattform KONVINK war 2018 sowohl für die Lernenden im 1./2. Ausbildungsjahr als auch für die Instruktorinnen und Instruktoren bereits eine Selbstverständlichkeit.

Mein Dank geht an Alle, die sich für die Ausbildung unserer Lernenden tagtäglich engagieren.

Regula Honegger, Ressort überbetriebliche Kurse

Qualifikationsverfahren 2018 Hauswirtschaftspraktiker/-in Kantone AG & SO

In diesem Jahr haben 25 Lernende das Qualifikationsverfahren durchlaufen. Dafür waren 25 Expertinnen im Einsatz. Wir sind sehr dankbar, dass sich auch dieses Jahr wieder genügend Expertinnen zur Verfügung gestellt haben.

Dieses Jahr wurde das erste Mal nach der neuen Bildungsverordnung geprüft. So wie sich die Lernenden akribisch auf die Prüfung vorbereitet haben, taten dies auch die Experten. Nebst den gewohnten Vorbereitungen haben alle Experten einen 1-tägigen Kurs besucht und sich das nötige Rüstzeug für die neue Bildungsverordnung angeeignet.

«Reinigen und Gestalten von Räumen und Einrichtungen» und «Ausführen der Arbeiten im Wäschekreislauf» wurden in den Betrieben geprüft. Die Prüfungen in «Beraten und Bedienen der Kundinnen und Kunden» und «Zubereiten und Verteilen von Gerichten» fanden an der GIBS in Olten statt.

Die Prüfungen der praktischen Arbeiten dauerten 4 Stunden. Jeder Fachbereich wurde während einer Stunde geprüft. Die Lernenden mussten im Rahmen einer vorgegebenen Arbeit oder in gestellten Situationen zeigen, dass sie fähig sind, die geforderten Tätigkeiten bedarfs- und situationsgerecht, sowie fachlich korrekt auszuführen. Bei allen Fachgebieten wurden nach der Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz beurteilt. Am 6. Juni fanden die schriftlichen Prüfungen statt. Die Prüfung «Berufskennntnisse» dauerte 2 Stunden, jeweils 30 Minuten pro Fach.

Dann, am 29. Juni der lang ersehnte Tag: Voller Stolz durften 25 Lernende das wohlverdiente eidgenössische Berufsattest entgegennehmen.

Es bleibt mir, allen Expertinnen herzlich zu danken, dass sie ihre Zeit und viel Herzblut in das Qualifikationsverfahren 2018 investiert haben. Bedanken möchte ich mich auch bei der Prüfungskommission für die tolle Zusammenarbeit und beim Vorstand OdA Hauswirtschaft Solothurn für das grosse Vertrauen. Danke an Alle, die dazu beigetragen haben, dass das Qualifikationsverfahren so reibungslos funktioniert hat.

(aus dem Bericht der Chefexpertin Esther Scholl im Jahresbericht 2018 der OdA Hauswirtschaft Solothurn)

Abschlussfeier Hauswirtschaftspraktiker/-in Olten 2018

21 glückliche junge Frauen und 4 Männer durften an der Abschlussfeier vom 29. Juni 2018 ihr eidgenössisches Berufsattest als Hauswirtschaftspraktikerinnen und Hauswirtschaftspraktiker im Seniorenzentrum Untergäu in Hägendorf entgegennehmen. Die Jugendlichen dürfen Stolz auf das Erreichte sein, betonte E. Scholl, Chefexpertin, das Berufsattest ist der verdiente Lohn für 2 Jahre harte Arbeit.

Regina Probst, Präsidentin OdA Hauswirtschaft Solothurn, machte den Absolventinnen und Absolventen Mut und Lust auf mehr, nach dem Motto der drei L: Lebens Langes Lernen.

Mit dem vom Seniorenzentrum Untergäu auf der schönen Gartenterrasse liebevoll hergerichteten Apéro fand die Feier einen würdigen Abschluss.

(aus dem Jahresbericht 2018 der OdA Hauswirtschaft Solothurn)

Ausbildung 2018/2019 Hauswirtschaftspraktiker/-in Kantone AG & SO

Aktuell sind 22 Lernende für das erste Lehrjahr und 25 Lernende für das zweite Lehrjahr an der Berufsfachschule (GIBS) Olten aus den Kantonen Aargau und Solothurn gemeldet.

Die Lernenden besuchen die überbetrieblichen Kurse (ÜK) der OdA Hauswirtschaft Bern. Pro Lehrjahr wird an 4 Ausbildungstagen die Praxis geschult und geübt, folgende Bereiche werden unterrichtet:

- Beraten und Bedienen der Kundinnen und Kunden
- Reinigen und Gestalten von Räumen und Einrichtungen
- Ausführen der Arbeiten im Wäschekreislauf
- Zubereiten und Verteilen von Gerichten

Das Qualifikationsverfahren fand 2018 erstmals nach der neuen Bildungsverordnung statt, die Nervosität bei den Lernenden aber auch von Seiten der Berufsbildner/innen und Expertinnen war deutlich spürbar.

Auch im vergangenen Jahr fanden wiederum Zwei ERFA Treffen für die Berufsbildner/innen statt. Die Anlässe sind jeweils gut besucht und dienen den Berufsbildner/innen und Lehrpersonen zum Informationsaustausch.

(aus dem Jahresbericht 2018 der OdA Hauswirtschaft Solothurn)

Jahresbericht HBL-ERFA-Gruppe Aargau

13.03.2018 – Frühjahrestreffen „Betreutes Wohnen in der Senevita Gais“

Zum Frühlingstreffen war die HBL-Erfa-Gruppe Aargau am 13. März 2018 in die Senevita Gais in Aarau eingeladen. Kurzweilig und informativ stellte Silvia Wüthrich, Leitung Hausdienst und Technik, diesen speziellen Betrieb vor. Die Senevita Gais ist einer von 26 Betrieben der Senevita AG, einer Tochtergesellschaft der weltweit tätigen ORPEA-Gruppe. Die Senevita Gais bietet seit 10 Jahren in Aarau betreutes Wohnen an. Neben 20 Betten auf der normalen Pflegestation gehören zehn 3-Zimmer- sowie 55 2-Zimmerwohnungen zum Angebot der Senevita Gais, ausserdem ein öffentliches Restaurant sowie diverse Dienstleistungen vom Coiffeur bis zum Fitnessraum, die die Bewohnenden nach Bedarf benutzen können.

„Bei uns muss man gar nichts, aber man kann“, brachte es Silvia Wüthrich auf den Punkt. Die Bewohnenden können gänzlich unabhängig ihrem Alltag nachgehen, je nach Lebenslage jedoch auch von Services wie Mahlzeiten, Reinigung, Wäschedienstleistungen oder einer 24-h-Notfallbetreuung Gebrauch machen. Bei Pflegebedürftigkeit werden die Bewohnenden von der hauseigenen Spitex (Spitin) betreut. All dies hat allerdings seinen Preis, und Silvia Wüthrich wies darauf hin, dass sich diese Wohnform schon eher im gehobenen Preissegment befindet.

Beziehungen spielen in der Senevita Gais eine grosse Rolle - es wird Wert darauf gelegt, dass die Bewohnenden konstante Ansprechpersonen haben, auch wenn sie z.B. von einer Wohnung in ein Pflegezimmer umziehen müssen. Einander bei Engpässen bereichsübergreifend auszuhelfen ist eine Selbstverständlichkeit, da in erster Linie das Wohl der Bewohnenden im Vordergrund steht.

Von der Gesamtorganisation durch die Senevita-Gruppe profitiert die Senevita Gais von einem guten Support in den Bereichen Einkauf, IT und HR. Im hauswirtschaftlichen Bereich gibt es für die Wäscheversorgung einen Gesamtvertrag mit einem externen Dienstleister, und die Senevita Gais bezieht ihre Mittagmahlzeiten von einem Partnerbetrieb in Spreitenbach, da die eigene Küche nicht für eine Vollversorgung konzipiert wurde.

Über die Vor- und Nachteile all dieser betrieblichen Gegebenheiten wurde in der Erfa-Gruppe rege diskutiert, und auf einem Rundgang konnte manches noch vor Ort besichtigt werden. Bei einem feinen Zvieri fanden dieser interessante Nachmittag und der Gedankenaustausch einen gemütlichen Abschluss. Silvia Wüthrich sowie den Verantwortlichen der Senevita Gais sei an dieser Stelle nochmals herzlich für ihre Gastfreundschaft und die spannenden Ausführungen gedankt - es war ein Erfatreffen im wahrsten Sinne des Wortes!

Claudia Dammann

04.09.2018 - Herbsttreffen in der Zweifel Pomy-Chips AG in Spreitenbach

28 Berufsleute aus allen Ecken des Kantons liessen sich von der Aussicht verführen, einen Blick hinter die Kulissen der wohl traditionsreichsten Schweizer Pomes-Chips-Fabrik werfen zu dürfen. Die hochgesteckten Erwartungen wurden an diesem Nachmittag mehr als erfüllt... .

Nach der Begrüssung im Gruppenraum wusste Führungsleiter P. Lüthi das Publikum mit allerlei Anekdoten und Filmeinlagen sofort in den Bann der Firmengeschichte und -entwicklung des Familienunternehmens Zweifel zu ziehen.

Traktandum 4: Jahresbericht 2018 – Traktandum 5: Bilanz und Erfolgsrechnung 2018

Ursprünglich war die Familie im Weinhandel tätig gewesen, musste jedoch nach der Jahrhundertwende aufgrund zunehmender Rebkrankheiten ihren Tätigkeitsschwerpunkt auf die Herstellung von Obstsäften verlegen. Da allerdings auch dieser Geschäftszweig bald unter der Konkurrenz des neu in Mode gekommenen Coca Colas zu leiden begann, entwickelte man als „Ankurbelungsmassnahme“ für den Mostverkauf die durstfördernden, ersten Pommes Chips. Zur allseitigen Überraschung entwickelten sich diese von Beginn weg zu einem eigentlichen Kundenhit und dürfen heute auf eine rund 60jährige Erfolgsgeschichte zurückschauen. Neben den traditionellen Sorten Nature und Paprika werden jährlich und für Grossanlässe wie z.B. eine Fussball-WM oder -EM immer wieder neue Sorten entwickelt. Mit rund 65% Marktanteil ist die Firma Zweifel Pomy-Chips AG heute das grösste, in diesem Marktsegment tätige Unternehmen der Schweiz.

Nach dem informativen Teil ging es anschliessend in zwei Gruppen auf die Führung durch die „heiligen Hallen“. Vom Kartoffelkeller bis zu den Fließbändern mit den munter dahin tanzenden orangen Säcklein durfte alles vor Ort besichtigt werden. Trotz Hygienebekleidung und -haube blieb am Schluss eine leichte Frittieröl-Patina an den BesucherInnen haften... Im Gruppenraum wurden die gewonnenen Eindrücke nochmals eifrig diskutiert, und die Firma Zweifel offerierte eine breite Auswahl an bekannten und neuen Produkten, die degustiert werden durften. Mit dem Einkauf diverser Artikel zu Fabrikbedingungen und einer Geschenktasche voller Knabbereien wurde dieser gelungene Nachmittag abgerundet.

Der Firma Zweifel-Pomy-Chips AG und den beiden Führungspersonen sei an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für den tollen Einblick gedankt!

Claudia Dammann

Offen für neue Mitglieder

Die HBL-Erfa-Gruppe Aargau vernetzt hauswirtschaftliche Verantwortungsträger/-innen. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen! Für Anmeldungen, Vorschläge und weitere Auskünfte: claudia.dammann@gmx.ch oder Tel. 062 891 15 01.

Traktandum 5: Bilanz und Erfolgsrechnung 2018

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2018:

4410 Allgemeine Verbandsarbeit	Mehr Aufwand für Sekretariatsarbeit und Ausgleichszahlung an die OdA HW SO für die Abschlussfeiern (mehr EBA-Abschlüsse aus AG als EFZ-Abschlüsse aus SO)
4440 Büromaterial	Nachdruck Couverts
4445 Portogebühren/Bankspesen	Kontoführungsgebühren der Postfinance für zwei Jahre (2017 und 2018) sowie mehr Portokosten als erwartet
4496 Website	Einkauf zusätzlicher Leistungen bei der Neugestaltung der Website; höhere Hostingkosten

Bilanz per 31.12.2018 mit Vorjahresvergleich

Bezeichnung	Berichtsjahr 31.12.2018	Vorjahr 31.12.2017	Differenz
Aktiven	94'683.90	94'642.05	40.95
Umlaufvermögen	94'683.90	94'642.05	40.95
Flüssige Mittel und Wertschriften	91'518.70	91'037.90	480.80
1020 Kontokorrent Post	91'518.70	91'037.90	480.80
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'560.00	2'999.85	-439.85
1108 Guthaben	2'560.00	2'999.85	-439.85
Aktive Rechnungsabgrenzung	605.20	605.20	0.00
1300 Transitorische Aktiven	605.20	605.20	0.00
Passiven	94'683.90	94'642.95	40.95
Fremdkapital kurzfristig	24'781.04	29'775.05	-4'994.01
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10'718.54	12'800.05	-2'081.51
2008 Offene Rechnungen	10'718.54	12'800.05	-2081.51
Passive Rechnungsabgrenzung, Rückstellungen	14'062.50	16'975.00	-2'912.50
2300 Transitorische Passiven	14'062.50	16'975.00	-2'912.50
Eigenkapital	69'902.86	64'867.90	5'034.96
Kapital	69'902.86	64'867.90	5'034.96
2800 Vereinsvermögen	69'902.86	64'867.90	5'034.96

Erfolgsrechnung 2018

(mit Budget 2018 und Erfolgsrechnung 2017 zum Vergleich)

Bezeichnung	Rechnung 01.01.18 -31.12.2018	Budget 01.01.2018 -31.12.2018	Rechnung 01.01.17 -31.12.2017
Ordentlicher Ertrag	26'820.00	27'420.00	24'200.00
Vereinsertrag	26'820.00	27'420.00	24'200.00
3010 Mitgliederbeiträge	2'700.00	2'520.00	2'700.00
3020 Kollektivbeiträge	19'600.00	20'300.00	20'300.00
3030 Kurse Berufsbildner/-innen	2'920.00	3'000.00	0.00
3040 Spenden / Sponsoring	1'600.00	1'600.00	1'200.00
Ordentlicher Aufwand	28'673.30	30'350.00	24'610.45
Vereinsaufwand	28'673.30	30'350.00	24'610.45
4410 Allgemeine Verbandsarbeit	6'240.15	5'485.00	4'654.30
4420 Sitzungsgelder/Reiseentschädigungen	3'188.90	5'500.00	5'036.60
4440 Büromaterial	1'056.35	1'300.00	659.95
4445 Portogebühren/Bankspesen	506.05	300.00	275.75
4460 Weiterbildung Berufsbildner/-innen	2'816.20	3'000.00	0.00
4480 Verbandsbeiträge	10'390.00	10'380.00	9'894.85
4485 Werbematerial	0.00	1'500.00	500.00
4490 AB Berufsschau	0.00	0.00	2'596.85
4492 Geschenke	748.30	730.00	1'462.65
4494 Verschiedenes	771.20	600.00	319.30
4496 Website	2'956.15	1'555.00	-789.80
Ordentlicher Erfolg	-1'853.30	-2'930.00	-410.45

Erfolgsrechnung 2018 (Fortsetzung)

Bezeichnung	Rechnung	Budget	Rechnung
	01.01.18 -31.12.2018	01.01.2018 -31.12.2018	01.01.17 -31.12.2017
Ausserord. und betriebsfremder Erfolg	6'888.26	940.00	-2'697.00
Überbetriebliche Kurse AG/SO	10'246.70	5'140.00	859.75
Ertrag ÜK AG/SO	93'550.00	90'140.00	87'475.00
8000 Kursgeld ÜK AG/SO	78'487.50	76'500.00	75'955.00
8005 Subventionen ÜK AG/SO	11'760.00	11'640.00	11'520.00
8006 Diverse Ertäge	3'302.50	2'000.00	11'520.00
Aufwand ÜK AG/SO	83'303.30	85'000.00	86'615.25
8010 Lohnzahlungen ÜK AG/SO	53'771.51	55'000.00	55'814.60
8011 Verpflegungskosten ÜK AG/SO	9'806.00	9'900.00	11'452.70
8012 Raummiete ÜK AG/SO	2'180.00	3'000.00	2'880.00
8013 Spesen Lehrpersonen ÜK AG/SO	3'035.00	3'000.00	3'043.50
8015 Verschiedene Auslagen ÜK AG/SO	863.10	1'200.00	1'208.00
8016 Kursunterlagen Kopien ÜK AG/SO	13'180.19	11'000.00	11'748.95
8017 UVG, Winterthur Versicherungen	467.50	1'900.00	467.50
Allgemeiner Aufwand ÜK und QV	3'358.44	4'200.00	3'556.75
8230 AHV IV EO Beiträge ÜK und QV	3'358.44	4'200.00	3'556.75
Gewinn / Verlust (-)	5'034.96	-1'990.00	-3'107.45

Traktandum 6: Revisionsbericht und Abstimmung über die Rechnung 2018**Revisionsbericht**

An die Mitgliederversammlung des Vereins Hauswirtschaft Aargau

Als Revisoren Ihres Vereins haben wir die Buchhaltung der vom Vorstand vorgelegten Jahresrechnung 2018 im Sinne der gesetzlichen und statutarischen Vorschriften geprüft. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

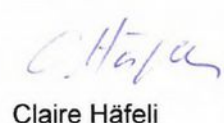
Aufgrund unserer Prüfungen stellen wir fest, dass die Buchführung sowie die getätigten Geschäfte Gesetz und Statuten entsprechen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Suhr und Lenzburg, 15. Februar 2019



Manuel Kohler



Claire Häfeli

Traktandum 7: Mitgliederbeiträge und Budget 2019**a) Mitgliederbeiträge 2019**

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen:

Fr. 60.00 für Einzelmitglieder

Fr. 350.00 für Kollektivmitglieder (Betriebe, Organisationen und Verbände)

b) Budget 2019

Bezeichnung	Budget	Rechnung	Abweichung
	01.01.2019 -31.12.2019	01.01.2018 -31.12.2018	Budget 2019 -Rechnung 2018
Ordentlicher Ertrag	25'770.00	26'820.00	-1'050
Vereinsertrag	25'770.00	26'820.00	-1'050
3010 Mitgliederbeiträge	2'520.00	2'700.00	-180
3020 Beiträge Grossbetriebe	20'650.00	19'600.00	1'050
3030 Weiterbildung Berufsbildner/-innen	1'000.00	2'920.00	-1'920
3040 Spenden und Sponsorenbeiträge	1'600.00	1'600.00	0
3060 Diverse Erträge	0.00	0.00	0
3090 Zinsertrag	0.00	0.00	0
Ordentlicher Aufwand	25'770.00	28'673.30	-2'903
Vereinsaufwand	25'770.00	28'673.30	-2'903
4410 Allgemeine Verbandsarbeit	6'250.00	6'240.15	10
4420 Sitzungsgelder/Reiseentschädigung	3'750.00	3'188.90	561
4440 Büromaterial	550.00	1'056.35	-506
4445 Portogebühren/Bankspesen	600.00	506.05	94
4460 Weiterbildung Berufsbildner/-innen	1'000.00	2'816.20	-1'816
4480 Verbandsbeiträge	10'560.00	10'390.00	170
4485 Werbematerial	750.00	0.00	750
4490 AB Berufsschau	0.00	0.00	0
4492 Geschenke	800.00	748.30	52
4494 Verschiedenes	710.00	771.20	-61
4496 Website	800.00	2'956.15	-2'156
Total Ordentlicher Erfolg	0.00	-1'853.30	1'853
Ausserord. und betriebsfremder Erfolg	-3'360.00	6'888.26	-10'248
Überbetriebliche Kurse AG/SO	140.00	10'246.70	-10'107
Ertrag ÜK AG/SO	84'740.00	93'550.00	-8'810
8000 Kursgeld ÜK AG/SO	71'940.00	78'487.50	-6'548
8005 Subventionen ÜK AG/SO	11'280.00	11'760.00	-480
8006 Diverse Erträge	1'520.00	3'302.50	-1'783
Aufwand ÜK AG/SO	84'600.00	83'303.30	1'297
8010 Lohnzahlungen ÜK AG/SO	55'000.00	53'771.51	1'228
8011 Verpflegungskosten ÜK AG/SO	9'800.00	9'806.00	-6
8012 Raummiete ÜK AG/SO	3'000.00	2'180.00	820
8013 Spesen Lehrpersonen ÜK AG/SO	3'000.00	3'035.00	-35
8015 Verschiedene Auslagen ÜK AG/SO	2'300.00	863.10	1'437
8016 Kursunterlagen, Kopien ÜK AG/SO	11'000.00	13'180.19	-2'180
8017 UVG, Winterthur Versicherungen	500.00	467.50	33
Allgemeiner Aufwand ÜK & QV	3'500.00	3'358.44	142
8230 AHV IV EO Beiträge ÜK & QV	3'500.00	3'358.44	142
Gewinn / Verlust (-)	-3'360.00	5'034.96	-8'395

Erläuterungen zum Budget 2019:

3010/3020 Beiträge:	Das Budget 2019 basiert auf den unter 7 a) beantragten Mitgliederbeiträgen.
4440 Büromaterial	2019 müssen keine Couverts gedruckt werden
4445 Portogebühren/Bankspesen	Postfinance hat die Gebühren erhöht
4490	Keine Teilnahme an der Berufsschau 2019
4496 Website	Kosten für Hosting und kleine Anpassungen
8006 Diverse Erträge und	Es sind weniger Verkäufe von Ausbilderordnern zu erwarten als 2018; deshalb auch weniger Einkäufe
8016 Kursunterlagen üK	
8015 Verschiedene Auslagen üK	Zu den bisherigen Kosten kommen neu solche für Miete der Nähmaschinen und für Nähpraxis

Traktandum 8: Demissionen und Wahlen

a) Demissionen

Judith Gasser, Vorstandsmitglied seit 07.06.2016, Rücktritt per 30.06.2019

b) Wahlen

Kandidaturen für den ab 01.07.2019 frei werdenden Sitz zur Wahl an der Mitgliederversammlung 2019 sind möglich. Bis Drucklegung lagen keine Kandidaturen vor.

LIEB | EGG

HausWirtschaft Aargau
Mitglied der OdA Hauswirtschaft Schweiz


Die Nachholbildung für Praktiker/-innen

Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ
berufsbegleitende Ausbildung für Erwachsene (nach Art. 32 BBV)

Der nächste Lehrgang startet am 14. August 2019.
Gerne beraten wir Sie persönlich: 062 855 86 82

www.liebegg.ch/fachleutehauswirtschaft

LANDWIRTSCHAFTLICHES ZENTRUM



Traktandum 9: Jahresprogramm 2019

- 21. März** Frühjahrestreffen HBL-Erfa-Gruppe Aargau
21. März Welttag der Hauswirtschaft – Wettbewerb
4. April Weiterbildungshalbtag zum Thema Adoleszenz
8. Mai Erfa-Treffen für üK-Instruierende
24. Mai *Mitgliederversammlung OdA Hauswirtschaft Schweiz*
6. Juni Schulung für Berufsbildende zur Lernplattform
6. Juni Mitgliederversammlung Hauswirtschaft Aargau
25. Juni *Abschlussfeier dreijährige Ausbildung FaHW, Berufsschule Lenzburg*
28. Juni *Abschlussfeier zweijährige Ausbildung HWP, SZ Untergäu, Hägendorf*
2. Juli *Abschlussfeier Nachholbildung FaHW, Landw. Zentrum Liebegg*
12. Sept. Herbsttreffen HBL-Erfa-Gruppe Aargau
Herbst Erfa-Treffen Berufsbildner/-innen EFZ

Daten und genauere Angaben zu diesen und weiteren Anlässen finden sich jeweils auf der Website www.hauswirtschaft-aargau.ch in der Agenda.

Traktandum 10: Verschiedenes und Umfrage

10 a) Verschiedenes

10 b) Umfrage

✂ ----- ✂

Mitgliederversammlung von Hauswirtschaft Aargau vom 6. Juni 2019 im Landw. Zentrum Liebegg, Gränichen

Name/Vorname: _____

E-Mail _____

- Anmeldung als Gast
 Einzelmitglied
 Delegierte/-r des/der Mitgliedsbetriebes/-organisation/
-verbandes _____

Abmeldung

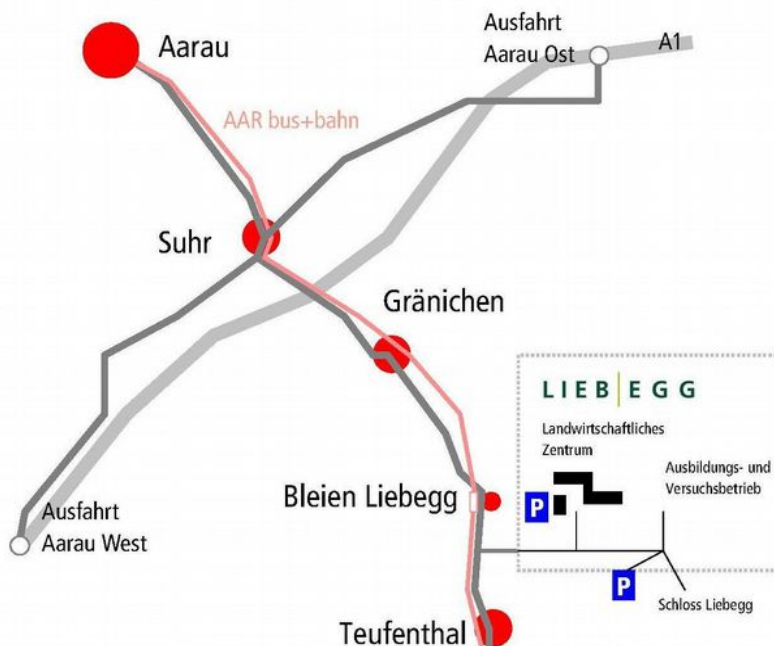
Bemerkungen: _____

Anreise

Mit dem Auto:

Von Norden via Suhr Richtung Reinach/Luzern fahren (beim „Rundhaus“ abbiegen). Durch das Dorf Gränichen hindurch fahren - die Liebegg liegt ca. 2 km südlich des Dorfs. 300 m nach dem Bahnübergang im Weiler Bleien Abzweigung nach links (siehe Wegweiser).

Von Süden über die Hauptstrasse 23 via Teufenthal Richtung Aarau fahren, dann Abzweigung nach rechts (siehe Wegweiser).



Mit der Bahn:

Ab Aarau (Bahnhof AAR, ehemals WSB Wynental-Suhrental-Bahn) mit der S14 Richtung Reinach – Menziken oder ab Menziken mit der S14 Richtung Aarau zur Haltestelle "Bleien Liebegg" fahren (Achtung: Halt auf Verlangen!). Von da 10 Minuten zu Fuss zum Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg (ausgeschildert).

Auszug aus den Statuten

Mitgliedschaft und Stimmrecht

Art. 4

Den Mitgliedern steht das Stimmrecht wie folgt zu:

- Einzelmitglieder haben 1 Stimme. Es ist keine Stimmrechtsvertretung möglich.
- Betriebe sowie Verbände und Organisationen haben 2 Stimmrechte. Sie üben ihr Stimmrecht durch Delegierte aus. Jeder Delegierte / jede Delegierte hat 1 Stimme.
- Ein Einzelmitglied kann, falls es gleichzeitig Delegiertenfunktion hat, sowohl seine Einzelmitgliedsstimme wie auch die Delegiertenstimme abgeben.

Mitgliederversammlung

Art. 8

Die ordentliche Mitgliederversammlung hat Beschluss zu fassen über:

- Wahl des Tagespräsidenten / der Tagespräsidentin (wenn verlangt)
- Protokoll der letzten Mitgliederversammlung(-en)
- Jahresbericht
- Jahresrechnung und Budget
- Déchargeerteilung an den Vorstand

Sie hat weiter insbesondere folgende Aufgaben und Befugnisse:

- Wahl und Abberufung des Vorstandes
- Wahl und Abberufung des Präsidenten / der Präsidentin
- Wahl und Abberufung der Rechnungsrevisoren / Rechnungsrevisorinnen
- Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
- Festsetzung der jährlichen Mitgliederbeiträge

Hauswirtschaft Aargau dankt ihren Sponsorinnen:



Leinenweberei Bern AG®
Tissage de Toiles Berne SA



Anziehendes für Spital
und Heim.